



Karate® Forst flüssig – Die überlegene Kapselkraft gegen Forstschädlinge!

Karate® Forst flüssig mit seiner raschen und außerordentlich starken Wirkung bekämpft Rüsselkäfer, Borkenkäfer sowie beißende und saugende Insekten schnell und sicher. Nutzen Sie das wirtschaftliche Insektizid mit der innovativen Kapsel formulierung und schützen Sie Ihr Holz und den Wald!

Rüsselkäferbehandlung nach Anpflanzungen

Der Große Braune Rüsselkäfer (*Hylobius abietis*) gilt als der gefährlichste Schädling bei Anpflanzungen in der Forstwirtschaft. Gefährdet sind grundsätzlich alle Nadelbaumarten, bevorzugt aber Douglasie, Fichte, Kiefer und Lärche, aber auch Tannenarten sind betroffen. Jährlich entstehen immense Schäden und hohe Kosten durch Nachpflanzungen. Karate Forst flüssig bietet als Kontakt- und Fraßgift einen sicheren Schutz gegen den Großen Braunen Rüsselkäfer. Wichtig ist die gute Benetzung der Pflanze, die man mit Hilfe einer Düsengabel erzielen kann.



Rüsselkäfer mit Schadbild Pockennarbenfrass

Sachgerechte Polterbehandlung gegen Borkenkäfer mit Karate Forst flüssig

Käferbäume, die im Frühjahr übersehen werden, potenzieren den Schadholzanfall ins mehrfache. Wenn alle Alternativen (z.B. rascher Abtransport, Entrindung, Nasslagerung) ausgeschöpft wurden, können Insektizide als letztes Mittel der Borkenkäferbekämpfung eingesetzt werden.

Zeitpunkt der Polteranwendung

Die Behandlung sollte vor dem Ausfliegen der Jungkäfer ab Februar/März an liegenden Hölzern erfolgen.

Folgende Punkte sollten dabei berücksichtigt werden:

- Die Holzpolter sollten nicht höher als 2 m sein und 20 m² (Festmeter) nicht überschreiten.
- Zur Vermeidung von Abdrift und Wirkstoffverlusten sollte die Windgeschwindigkeit bei der Applikation nicht größer als 5 m/s sein bei Temperaturen bis max. 25° C und einer rel. Luftfeuchte von mind. 30 %. Abdriftarme (grobtropfige) Düsen sind zu verwenden.

Anwenderschutz

Der Anwender muss sachkundig sein! Bei der Ausbringung ist auf die persönliche Schutzausrüstung zu achten! Vorgeschrieben ist ein Pflanzenschutzmittel-Standardschutzanzug mit Kapuze, Pflanzenschutzhandschuhe, Gummistiefel, Schutzbrille und einen geeigneten Atemschutz (Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske HM mit Partikelfilter P2). Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sollte eine Gummischürze getragen werden.



Schutzausrüstung bei der Polterapplikation (Norbert Geisthoff, Wald und Holz, NRW)

Applikationstechnik

Polterbehandlungen werden in der Regel mit Anbauspritzen inkl. Druckschlauch und Spritzlanzen durchgeführt. Neue automatisierte Ansätze, um die Applikation für den Anwender zu erleichtern, sind durch Umrüstung von Anbauspritzen möglich und werden in der Praxis von einigen Lohnunternehmen bereits geprüft.

Weitere nützliche Informationen zu Karate Forst flüssig finden Sie unter: <https://www.syngenta.de/produkte/pflanzenschutz/insektizid/karate-forst-fluessig>

 **Karate® Forst flüssig**

syngenta.